

CAD-Pool Ordnung (LA)

Im CAD-Pool stehen 42 CAD-Arbeitsplätze zur Verfügung, die durch ein Fakultäts-Netzwerk verbunden sind. Auf diesen Rechnern ist Standardsoftware wie MS-Office etc. installiert, ferner diverse CAD- und Visualisierungsprogramme

Aus Sicherheitsgründen wird der CAD-Pool **videoüberwacht**. Aktuelle Mitteilungen werden im CAD-Pool (Tür) ausgehängt!

Im CAD-Pool darf, mit Rücksicht auf Studenten und Rechner, nicht geraucht und gegessen werden. Der CAD-Pool ist kein Internetcafe, es ist nur wissenschaftliches Arbeiten im Rahmen von Studienleistungen zulässig. Nichtbeachtung führt zur Sperrung des Nutzerkontos (z.B. Installation von privaten Programmen, Musik- oder nicht jugendfreien Dateien)

Anmeldung für den Regelbenutzer
Für die Benutzung des CAD-Pools ist ZIH-Login notwendig!
Diese muss über die WEB-Seite der Fakultät Architektur einmalig registriert werden. Weiterhin (danach) ist für den Türzugang ein registrierte eMeal-Karte (Mensa) erforderlich.

Anmeldung für den Gast
Benutzer, die den CAD-Pool einmalig oder nur kurzfristig benutzen, können sich im Raum TIL 302, eine RFID-CHIP gegen eine Kautions 5 € ausleihen.

Zugang

Nur mit diesen eMeal/RFID- ist es möglich, den CAD-Pool wie folgt zu benutzen: Karte/Chip auf den Leser halten, ca. 5 Sekunden warten und gegen die Tür drücken.

Es ist darauf zu achten, dass die Tür nach Betreten des CAD-Pools wieder schließt.

Hinweis

Der CAD-Pool wird zwischen 5:00 und 7:00 Uhr gereinigt, deshalb ist der CAD-Pool bis dahin zu verlassen.

Verlassen

Wer im Besitz einer Pool-Card (eMeal) oder einer registrierten Karte ist, hat die Vollständigkeit von Geräten und Mobiliar beim Verlassen des CAD-Pools zu kontrollieren.

Fenster sind zu schließen. Der Einlassrechner neben der Tür darf nicht ausgeschaltet werden.

Es ist unbedingt darauf zu achten, dass die Tür nach Verlassen des CAD-Pools wieder schließt.

Probleme/
Fehler

Nicht funktionierende bzw. unvollständige Geräte sind den Service-Mitarbeitern unverzüglich zu melden. **Sollte etwas schiefgehen – bitte die Servicemitarbeiter informieren. Nur wer Pannen verschweigt, bekommt Ärger!**